

## Jahresplanung für das Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 9

1. Unterrichtsvorhaben: Was will ich werden? – Berufe erkunden	
<b>Mögliche Bausteine:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Berufswahlportfolio erstellen</li> <li>- Informationen zu Berufen recherchieren und präsentieren</li> <li>- Bewerbungsunterlagen erstellen</li> <li>- Bewerbungsgespräche simulieren</li> <li>- Das Thema Berufswahl in epischen Texten</li> </ul>	<b>Materialien/Medien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschbuch/ Arbeitsheft</li> <li>- Unterlagen von Kooperationspartnern (Sparkasse)</li> <li>- Power Point Programm</li> <li>- Computer</li> <li>- Bewerbungsmappe, Lichtbild</li> </ul>
Kompetenzen	
1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.</li> <li>- Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor.</li> <li>- Sie führen Vorstellungsgespräche.</li> <li>- Sie wenden Präsentationstechniken an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens.</li> <li>- Sie informieren über komplexe Sachverhalte.</li> <li>- Sie verfassen und überarbeiten formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.</li> <li>- Sie stellen Präsentationsmittel her.</li> </ul>
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an.</li> <li>- Sie beschaffen, ordnen und werten die Informationen aus.</li> <li>- Sie nutzen selbstständig Medien und erstellen Exzerpte.</li> <li>- Sie untersuchen Informationsvermittlungsmedien.</li> <li>- Sie verstehen komplexe Sachtexte.</li> <li>- Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</li> <li>- Sie verstehen altersstufengemäße epische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein.</li> <li>- Sie verstehen längere epische Texte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.</li> <li>- Sie reflektieren und wenden Sprachebenen angemessen an.</li> <li>- Sie wenden das richtige Fachvokabular an.</li> <li>- Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher.</li> <li>- Sie verfügen über weitere satzbezogene Regelungen.</li> <li>- Sie korrigieren und vermeiden Fehler.</li> <li>- Sie verstehen längere epische Texte.</li> </ul>
<b>Medienkompetenzrahmen:</b> 4.1 Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren	
<b>Klassenarbeitstyp:</b> Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen (Typ 5). / Als Klassenarbeitsersatz ist ein Portfolio möglich.	

## 2. Unterrichtsvorhaben: Darüber kann man streiten! - Argumentation (Erörterung)

### Mögliche Bausteine:

- Einen Standpunkt entwickeln
- Meinungen überzeugend begründen
- Eine Pro-und-Kontra-Debatte führen
- Eine Pro-und-Kontra-Erörterung verfassen
- Einen Sachtext auf seinen Argumentationsgang hin untersuchen

### Materialien/Medien:

- Deutschbuch/ Arbeitsheft
- Sachtexte zu strittigen Themen
- Zeitungsartikel
- Grafiken

### Kompetenzen

#### 1. Sprechen und Zuhören

- Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.
- Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen.
- Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachliche ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln.
- Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen.
- Die SuS moderieren und beobachten strittige Auseinandersetzungen.
- Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, sie setzen Redestrategien ein, sie bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse.

#### 2. Schreiben

- Die SuS verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte.
- Sie analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.
- Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.
- Sie beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens.

#### 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- Die SuS verstehen komplexe Sachtexte.
- Sie verstehen und erkennen Stilmittel.
- Sie berücksichtigen Textfunktionen.
- Sie erschließen die Aussageabsicht.
- Sie unterscheiden zwischen Information und Wertung und Intention und Wirkung.

#### 4. Reflexion über Sprache

- Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien und Kommunikationsmittel, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.
- Die SuS unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen.
- Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.
- Sie korrigieren und vermeiden Fehler.

**Klassenarbeitstyp:** Eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen (Typ 3).

### 3. Unterrichtsvorhaben: Ein Blau, ein Rot – Gedichte erschließen und interpretieren

#### Mögliche Bausteine:

- Gedichte erschließen und vergleichen
- Sprachliche Bilder erschließen
- Sinngestaltend vortragen
- Eine Interpretation schreiben

#### Materialien/Medien:

- Deutschbuch/ Arbeitsheft
- Naturgedichte
- Bilder
- Power Point

#### Kompetenzen

#### 1. Sprechen und Zuhören

- Die SuS erarbeiten mithilfe gestaltendenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eine eigene Textinterpretationen.
- Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen.
- Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder.

#### 2. Schreiben

- Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens.
- Sie analysieren und interpretieren Gedichte unter Berücksichtigung inhaltlicher (z. B. Metrum, Reimschema) und sprachlicher Besonderheiten.
- Sie untersuchen Motive schwerpunktmäßig.

#### 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an.
- Sie kennen und verstehen alterstufengemäße lyrische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein.
- Sie erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.
- Sie erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar.

#### 4. Reflexion über Sprache

- Die SuS erlangen Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Wandel von Wörtern, reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen.
- Sie verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen.
- Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch.
- Sie reflektieren Sprachvarianten.

#### Medienkompetenzrahmen:

1.1 Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren

4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden

**Klassenarbeitstyp:** Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4a).

#### 4. Unterrichtsvorhaben: Handlung auf der Bühne - Ein Drama verstehen

<p><b>Mögliche Bausteine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Dramentheorie</li> <li>- Figuren und ihr Handeln im Beziehungsgeflecht deuten</li> <li>- Die Bedeutung von Szenen im Gesamtzusammenhang beleuchten</li> <li>- Kritik am Drama nachvollziehen und eigene Bewertungen formulieren</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Drama (Ganzschrift), z.B. Dürrenmatt: <i>Der Besuch der alten Dame</i>, Frisch: <i>Andorra</i>, Bauersima: <i>norway.today</i></li> <li>- Deutschbuch/ Arbeitsheft</li> <li>- Dramenrezensionen</li> <li>- Eventuell Verfilmung / Aufführung des Dramas</li> </ul>
<b>Kompetenzen</b>	
<p><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verfügen über kommunikative Sicherheit.</li> <li>- Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen.</li> <li>- Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder.</li> <li>- Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein.</li> <li>- Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen.</li> </ul>	<p><b>2. Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS analysieren Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.</li> <li>- Sie beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens.</li> </ul>
<p><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitestgehend selbstständig an.</li> <li>- Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen.</li> <li>- Sie verstehen komplexe Sachtexte.</li> <li>- Sie kennen und verstehen altersstufengemäße dramatische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein.</li> <li>- Sie erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</li> <li>- Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale.</li> <li>- Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</li> </ul>	<p><b>4. Reflexion über Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.</li> <li>- Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprechhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein.</li> <li>- Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch.</li> <li>- Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.</li> <li>- Sie kennen und bewerten ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels (vom Drama abhängig).</li> </ul>

**Verbraucherbildung:**

VB Z1: Reflexion individueller Bedürfnisse und Bedarfe

VB Z2: Auseinandersetzung mit gesell. Einflüssen auf Konsumententscheidungen

VB Z3: Folgen des Konsums

**Klassenarbeitstyp:** Einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4a) / Produktionsorientiert zu Texten schreiben (Typ 6)